

Ü b e r s i c h t

Zu den in der Zeit vom 01.09.2026 bis 15.09.2026 vor dem Landgericht Münster beginnenden Verfahren:

I. Erstinstanzliche Strafverfahren vor dem Landgericht

Besonders schwerer Raub

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit vier gesondert verfolgten Personen eine Seniorin in ihrer Wohnung überfallen zu haben. Der Angeklagte und seine Komplizen hätten dazu in der Nacht ein Fenster der Wohnung mit einem Schraubendreher aufgehebelt, die Geschädigte in ihrem Bett mit einem gefährlichen Werkzeug bedroht und die Herausgabe von Gold gefordert. Während einer der Täter die Frau in Schach gehalten habe, hätten die anderen die Wohnung nach Beute durchsucht und Schmuck im Wert von etwa EUR 7.000,- an sich genommen, bevor sie geflüchtet seien. Neben einer Verurteilung zu einer Strafe wird die Staatsanwaltschaft die Einziehung von Wertersatz in Höhe der Beute beantragen

Die Hauptverhandlung vor der 24. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 0024 KLS 21/26) beginnt am 01.10.2026 und wird fortgesetzt am 08.10. und 14.10.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A07 statt.

Gewerbsmäßiger Bandenbetrug u.a.

Das Verfahren richtet sich gegen einen Mann, der derzeit in Strafhaft ist. Er ist mit Urteil des Landgerichts Münster vom 27. April 2022 (Az. 11 KLS 1/21) wegen mehrerer Fälle des gewerbsmäßigen Bandenbetrugs, des Betruges, der Untreue und der Beihilfe zur Untreue zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von 6 Jahren verurteilt worden. Auf die Revisionen des Angeklagten sowie der Staatsanwaltschaft hat der Bundesgerichtshof das Urteil hinsichtlich des Schuldspruchs weitgehend bestätigt, so dass es rechtskräftig ist (BGH, Urteil vom 25.04.2024, 4 StR 456/22). Die Einziehungsentscheidung – die Kammer hat nicht festgestellt, dass er durch die Taten einen Vermögensvorteil erlangt hatte und deswegen keine Einziehung des Wertes von Taterträgen angeordnet – hat der BGH aufgehoben und die Sache zur erneuten Entscheidung lediglich über die Einziehung des Wertes von Taterträgen an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen.

Die Hauptverhandlung vor der 2. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 2 KLS 1/26) beginnt am 01.10.2026 um 9 Uhr und wird fortgesetzt am 13.10.2026 um 11 Uhr. Die Sitzungen finden in Saal A 23 statt.

Wohnungseinbruchdiebstahl u.a.

Angeklagt ist ein Mann ohne festen Wohnsitz in der BRD. Ihm wird zur Last gelegt, sechs Wohnungseinbruchdiebstähle begangen zu haben, wobei es in zwei Fällen beim Versuch geblieben sei. Durch die Taten habe er Beute in Höhe von etwas mehr als EUR 20.000 erlangt, deren Einziehung die Staatsanwaltschaft im Falle der Verurteilung neben einer Strafe erstrebt.

Die Hauptverhandlung vor der 22. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 22 KLS 12/26) beginnt am 02.10.2026 und wird fortgesetzt am 09.10. und 15.10.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 23 statt.

Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.

Angeklagt ist ein Mann. Ihm wird vorgeworfen, Mädchen in 13 Fällen sexuell missbraucht zu haben, in einem Fall schwer.

Die Hauptverhandlung vor der 8. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 8 KLS 7/26) beginnt am 05.10.2026 und wird fortgesetzt am 08.10., 13.10. und 15.10.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 14 statt.

Gewerbsmäßiger Bandenbetrug u.a.

Angeklagt ist ein Mann. Ursprünglich war er mit zwei weiteren Männern angeklagt. Wegen einer krankheitsbedingten Verhandlungsunfähigkeit wurde das Verfahren gegen ihn abgetrennt, während die anderen beiden Männer u.a. wegen gewerbsmäßigen Bandenbetrugs zu Freiheitsstrafen von 6 Jahren bzw. 4 Jahren und 9 Monaten verurteilt wurden (Urteil vom 27. April 2022, 11 KLS 1/21). Nach Wegfall der krankheitsbedingten Verhandlungsunfähigkeit findet nunmehr das Verfahren nur gegen ihn statt. Ihm werden 67 Fälle des Betrugs, teilweise als gewerbsmäßige Bandentaten, zur Last gelegt. Insbesondere habe er überwiegend gemeinschaftlich mit den bereits rechtskräftig verurteilten Männern handelnd ein Geschäftsmodell entwickelt und ausgeführt, bei dem geschädigte Personen um Versicherungsguthaben, etwa bei Lebensversicherungen, gebracht worden seien. Ihnen sei eine Optimierung ihrer Versicherungen versprochen worden, tatsächlich habe der Angeklagte zusammen mit den beiden anderen Männern die Versicherungen jedoch abredewidrig gekündigt und das Guthaben an sich auszahlen lassen, um den Ertrag für sich zu verwenden.

Die Hauptverhandlung vor der 24. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 0024 KLS 3/26) beginnt am 06.10.2026 und wird fortgesetzt am 13.10., 15.10., 04.11., 12.11.,

18.11., 24.11. und 01.12.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9:30 Uhr und finden in Saal A 07 statt.

Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.

Angeklagt ist ein Mann, dem acht Sexualstraftaten vorgeworfen werden. Darüber hinaus habe er ihr in einem Fall Cannabis zum Konsum überlassen. Zudem wird ihm der Besitz kinder- und jugendpornografischer Inhalte zur Last gelegt.

Die Hauptverhandlung vor der 1. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 1 KLS11/25) beginnt am 07.10.2026 und wird fortgesetzt am 15.10., 04.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 10 statt.

Besonders schwerer Raub u.a.

Das Verfahren richtet sich gegen einen Mann, dem zwei Raubüberfälle zur Last gelegt werden. Nach dem Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen habe der Angeklagte maskiert eine Tankstelle betreten und unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von Geld verlangt. Wegen der Bedrohung sei eine Mitarbeiterin der Tankstelle bewusstlos zu Boden gesackt, bevor ein anderer Mitarbeiter dem Angeklagten Geld aus der Kasse übergeben habe, mit dem der Angeklagte geflüchtet sei.

An einem anderen Tag habe der Angeklagte wiederum maskiert eine Spielothek betreten und unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von Geld von zwei Mitarbeitern verlangt. Unter dem Eindruck der Bedrohung hätten diese ihm einen vierstelligen Betrag ausgehändigt, mit dem er geflüchtet sei.

Die Hauptverhandlung vor der 22. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 22 KLS 16/26) beginnt am 07.10.2026 und wird fortgesetzt am 12.10., 02.11., 11.11. und 18.11.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 23 statt.

Besonders schwerer Raub u.a.

Angeklagt sind acht Männer. Nach dem Ergebnis der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen seien sie davon ausgegangen, dass der später Geschädigte einem Angeklagten Geld entwendet habe. Mindestens fünf der Angeklagten hätten deswegen die Wohnung des Geschädigten „gestürmt“, ihn und einen Bekannten zurückgedrängt, Geld gefordert und sie gefesselt. Unter dem Eindruck von Drohungen und mitgebrachten Messern und Macheten habe der Geschädigte Geld und Wertsachen rausgegeben, zudem habe er einen weiteren Bekannten auf Geheiß der Angeklagten anrufen und herbitten müssen. Bei seiner Ankunft sei auch dieser Geschädigte, teils mit gefährlichen Werkzeugen, geschlagen worden und von den Angeklagten beraubt worden. Anschließend habe der erste Geschädigte mit der Bankkarte seines Vaters Geld bei der Bank abheben und den Angeklagten aushändigen müssen.

Die Hauptverhandlung vor der 9. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 9 KLS 1/25) beginnt am 12.10.2026 und wird fortgesetzt am 16.10., 03.11., 10.11., 12.11., 17.11., 26.11., 16.12. und 21.12.2026. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal B01 statt.

II. Strafrechtliche Berufungsverfahren

Strafkammer 4:

09.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Steuerhinterziehung**
(Urt. d. AG Münster)

Strafkammer 5:

01.10.2026, 12:30 Uhr, Saal 06A - **Straftat nach § 34 Abs. 5 KCanG**
(Urt. d. AG Ahaus)

06.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06A - **Urkundenfälschung u.a.**

06.10.2026, 10:30 Uhr, Saal 06 A - **Besitz kinderpornographischer
Schriften**
(Urt. d. AG Münster)

08.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A - **Raub**
(Urt. d. AG Münster)

08.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A - **vors. Fahren ohne Fahrerlaubnis**
(Urt. d. AG Ahaus)

08.10.2026, 13:00 Uhr, Saal 06 A - **Fahren ohne Fahrerlaubnis**
(Urt. d. AG Münster)

13.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Ahlen)

- **fahrlässige Körperverletzung**

13.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster)

- **vors. Körperverletzung**

15.10.2026, 10:30 Uhr, Saal 06 A,
m. Fortsetzung am 04.11.2026

(Urt. d. AG Beckum)

- **unerlaubtes Handeltreiben m. BtM
in nicht geringer Menge u.a.**

Strafkammer 6:

02.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Bocholt)

- **Nötigung**

02.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Rheine)

- **Betrug u. a.**

02.10.2026, 12:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Warendorf)

- **gewerbsmäßiger Betrug**

06.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster)

- **Diebstahl**

07.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster)

- **Körperverletzung u.a.**

07.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster)

- **Diebstahl**

- | | |
|--|---|
| 07.10.2026, 12:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster) | - Betrug u.a. |
| 14.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster) | - verbotene Organisation einer
Versammlung |
| 14.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Warendorf) | - Missbrauch v. Ausweispapieren |
| 14.10.2026, 13:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Rheine) | - fahrl. Körperverletzung u.a. |

Strafkammer 13:

- | | |
|--|---------------------------------|
| 08.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Münster) | - Körperverletzung u.a. |
| 08.10.2026, 12:00 Uhr, Saal 06 A
(Urt. d. AG Ahlen) | - gef. Körperverletzung |
| 13.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 11 A
(Urt. d. AG Münster) | - gef. Körperverletzung |
| 13.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 11 A
(Urt. d. AG Rheine) | - Verstoß gegen das BtMG |
| 13.10.2026, 11:30 Uhr, Saal 11 A
(Urt. d. AG Rheine) | - Diebstahl u.a. |
| 15.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 06 A | - Körperverletzung u.a. |

(Urt. d. AG Beckum)

15.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 06 A - **exhibitionistische Handlungen**

(Urt. d. AG Steinfurt)

Strafkammer 14:

06.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Diebstahl**

(Urt. d. AG Rheine)

Strafkammer 16:

01.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Straftat nach dem Tierschutzgesetz**

(Urt. d. AG Ibbenbüren)

06.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Trunkenheit im Verkehr**

(Urt. d. AG Tecklenburg)

06.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 113 A - **verbotene Kraftfahrzeugrennen u.a.**

(Urt. d. AG Tecklenburg)

06.10.2026, 11:00 Uhr, Saal 113 A - **Nötigung u.a.**

(Urt. d. AG Lüdinghausen)

08.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **sex. Übergriff u.a.**

(Urt. d. AG Coesfeld)

08.10.2026, 13:00 Uhr, Saal 113 A - **vors. Fahren ohne Fahrerlaubnis u.a.**

(Urt. d. AG Münster)

13.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Diebstahl u.a.**

(Urt. d. AG Rheine)

13.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 113 A - **Trunkenheit im Verkehr**

(Urt. d. AG Ibbenbüren)

13.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 113 A - **Trunkenheit im Verkehr u.a.**

(Urt. d. AG Ibbenbüren)

13.10.2026, 12:00 Uhr, Saal 113 A - **unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
u.a.**

(Urt. d. AG Lüdinghausen)

15.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **Fahren ohne Fahrerlaubnis**

(Urt. d. AG Münster)

15.10.2026, 10:00 Uhr, Saal 113 A - **Computerbetrug u.a.**

(Urt. d. AG Warendorf)

Strafkammer 17:

02.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 115 A ,

m. Fortsetzung am 16.10.2026 - **Sachbeschädigung u.a.**

(Urt. d. AG Ahaus)

13.10.2026, 09:00 Uhr, Saal 113 A - **vors. Körperverletzung**

(Urt. d. AG Ahlen)

13.10.2026, 12:00 Uhr, Saal 113 A - **Beleidigung**

(Urt. d. AG Tecklenburg)

Strafkammer 21:

06.10.2026, 09:30 Uhr, Saal 07 A - **Diebstahl**

(Urt. d. AG Rheine)

III. Verfahren vor der auswärtigen Strafkammer beim Amtsgericht Bocholt

Besonders schwere räuberische Erpressung u.a.

Angeklagt sind sieben Männer. Ihnen wird vorgeworfen, in unterschiedlichen Konstellationen, teilweise auch einzelnen Angeklagten alleine, mit Betäubungsmitteln, vorwiegend Kokain und Cannabis, gehandelt zu haben. Insgesamt geht die Staatsanwaltschaft von Mengen im Bereich von etwa 5 kg (Kokain) und 60 kg (Cannabisprodukte) aus. Teilweise sei der Handel mit halbautomatischen Selbstladepistolen, teilweise mit einem Elektroschockgerät abgesichert worden. Einem der Angeklagten wird zudem vorgeworfen, gemeinschaftlich mit einer gesondert verfolgten Person einen schweren Raub begangen zu haben. Hintergrund dafür sei gewesen, dass der Angeklagte und der gesondert Verfolgte bei dem Versuch, Rolex Uhren zu erwerben um etwa EUR 40.000 gebracht worden seien, die sie sich von dem Vermittler des Geschäfts hätten zurückholen wollen. Dazu hätten sie ihn bedroht, was beim Geschädigten Todesangst hervorgerufen habe. Sie hätten ihm etwa EUR 1.000 aus der Hosentasche genommen und ihm erklärt, er müsse von nun an jede Woche einen solchen Betrag leisten, wenn er nicht ihre Strafe spüren wolle.

Die Hauptverhandlung vor der 10. Großen Strafkammer (Aktenzeichen: 10 KLS 15/26) beginnt am 01.10.2026 und wird fortgesetzt am 06.10., 13.10., 15.10., 02.11., 04.11., 06.11., 09.11., 11.11., 16.11., 19.11., 24.11., 27.11., 01.12., 03.12., 08.12., 10.12., 15.12., 17.12., 18.12.2026, 04.01., 05.01. und 07.01.2027. Die Sitzungen beginnen jeweils um 9 Uhr und finden in Saal A 23 des Landgerichts Münster statt.

HINWEIS:

Über kurzfristige Terminsänderungen können Sie sich auf der Homepage des Landgerichts Münster (<http://www.lg-muenster.nrw.de>) informieren.